

Beschlussvorlage Nr. 2014/143

öffentlich

Bezugsvorlagen:

Finanzielle Auswirkungen	
	Haushaltsjahr: 2014
Produktkonto: 1110650.0960300 u. a. aus dem Produkt 1110650	
einmalige Kosten: Investitionsnummer 1110650100: 21.000 EUR; verschiedene Produktkonten im Ergebnishaushalt: 25.000 EUR	
jährliche Folgekosten (Sachkosten, Personalkosten, Zinsen, Abschreibungen):	
- keine -	

Erweiterung des Außengeländes an der Kindertagesstätte Helstorf

		Stimmen				
Gremium	Sitzung am	TOP	einst.	Ja	Nein	Enthaltung
Ortsrat der Ortschaft Helstorf	17.06.2014 -					
Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss	23.06.2014 -					
Verwaltungsausschuss	30.06.2014 -					

Beschlussvorschlag:

Die Erweiterung des Außengeländes an der Kindertagesstätte Helstorf erfolgt entsprechend dem Gestaltungsvorschlag der Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2014/143.

Begründung:

Auf dem Außengelände der Grundschule Helstorf wurde beim Ausbau der Schulsportanlage (2003) östlich der Gymnastikwiese eine Erweiterungsfläche für den damaligen Kindergarten freigehalten.

Durch den Anbau der Krippe und deren separatem Außengelände hat sich das beispielbare Außengelände des 2gruppigen Kindergartens von bisher ca. 1.425 m² auf ca. 925 m² verkleinert.

In seiner Sitzung am 12.09.2013 beschloss der Ortsrat der Ortschaft Helstorf, dass der Außenbereich des Kindergartens im Anschluss an die bauliche Erweiterung um eine Krippengruppe nach Westen erweitert werden soll. Für die Nutzung der geplanten Erweiterungsfläche ist eine Verlegung des öffentlichen Weges weiter nach Westen notwendig.

Für die Wegverlegung und die Erweiterung des Außengeländes des Kindergartens wurden im Haushalt 2014 auf verschiedenen Produktkonten Haushaltsmittel in einer Gesamthöhe von 46.000 EUR zur Verfügung gestellt, davon 21.000 EUR bei der Investitionsnummer 1110650100 und 25.000 EUR auf verschiedenen Produktkonten im Ergebnishaushalt (vgl. Kostenschätzung in Anlage 2).

Neben der Erweiterungsfläche auf dem Schulgelände wird vorgeschlagen, eine kleine Teilfläche des öffentlichen Grünzuges (ca. 155 m²) hinzuzunehmen. Bei einer Erweiterung des Außengeländes nur in der Breite des Schulgeländes würde bei dem Grünzug eine funktionslose Restfläche verbleiben. Die ursprünglich geplante direkte Wegfortsetzung zur Straße „Heidbraake“ wurde durch die neue Führung des öffentlichen Weges ersetzt.

Durch die Erweiterung des Außengeländes in der vorgeschlagenen Form (vgl. Anlage 1) ergibt sich für den Kindergarten eine beispielbare Fläche von insgesamt ca. 1.515 m², ca. 90 m² mehr als vor dem Anbau der Krippe.

Der Gestaltungsvorschlag in Anlage 1 sieht vor, den derzeitigen Gehölzbestand an der westlichen Grundstücksgrenze auf einer Länge von ca. 7 m zu entfernen, sodass eine durchlässige, größere Gehölzinsel im Außengelände zur Gliederung und als Spielmöglichkeit verbleibt. Auf dem derzeitigen Spielgelände soll ein 6-eckiges Klettergerüst aufgestellt werden. Auf dem dazukommenden Gelände werden die durch den Erweiterungsbau entfallenden Spielmöglichkeiten wieder hergestellt. Hierbei handelt es sich um ein Minifußballfeld mit 2 Toren und eine Doppelschaukel. Neben der Geländemodellierung mit Rasenspielhügel sollen Rückzugsräume für die Kinder zwischen niedrigen, freiwachsenden Hecken entstehen.

Ein von zwei Seiten begehbarer, verzinkter und lackierter Materialcontainer, der Lagermöglichkeit für Außenspielgerät bietet, soll an der nördlichen Giebelseite des Neubaus aufgestellt werden, sodass eine Nutzung durch den Kindergarten und die Krippe möglich ist.

Anlagen:

1. Erweiterungsfläche und Gestaltungsvorschlag für die Erweiterung des Außengeländes
2. Kostenschätzung für die Erweiterung des Außengeländes

Sachgebiet 650 - Technik -
Sachbearbeitung: Frau Gambig, Tel.-Nr.: 05032-84-279